

# Technisches Datenblatt

# **Gutex Ultratherm**



Gutex Ultratherm ist die Unterdeckplatte mit einzigartiger Regensicherheit durch patentierte Nut- und Feder-Profilierung – mit hohem Dämmwert.

#### Inhaltsstoffe

- Unbehandeltes Tannen- und Fichtenholz
- 4,0 % PUR-Harz
- 0,75 % Paraffin

### Entsorgung

- Altholzkategorie: A2
- Abfallschlüsselnummern nach AVV 030105, 170201

~ 180
0,042
0,044
3
≥ 150
≥ 20
≤ 1
≥ 100
2100
110
E
DIN EN 13171
UDP-A
SB.E
WF-EN 13171-T5-WS1,0- CS(10/Y)150-TR20-MU3- AF <sub>r</sub> 100

### Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10:2021-11

DAD-ds, DEO-ds, WAB-ds

















## Technisches Datenblatt

# **Gutex Ultratherm**

Kantenausbildung	Nut + Feder					
Dicke [mm]	60	80	100			
Länge × Breite [mm × mm]		1900 × 600				
Deckmaß: Länge × Breite [mm × mm]	1869 × 569					
Deckmaß: Quadratmeter pro Platte [m²]	1,06					
m²/Stück	1,14					
Gewicht pro Platte [kg]	12,31	16,42	20,52			
Gewicht pro m² [kg]	10,80	14,40	18,00			
Stück/Palette	36	26	20			
Quadratmeter pro Palette [m²]	41,04	29,64	22,80			
Gewicht pro Palette [kg]	460	450	430			
Nennwert Wärmedurchlasswiderstand $R_D$ [m <sup>2</sup> K/W]	1,40	1,90	2,35			
Wärmedurchlasswiderstand R [m²K/W]	1,35	1,80	2,25			
sd-Wert [m]	0,18	0,24	0,30			

Kantenausbildung	Nut + Feder					
Dicke [mm]	120	140	160			
Länge × Breite [mm × mm]	1900 × 600					
Deckmaß: Länge × Breite [mm × mm]	1869 × 569					
Deckmaß: Quadratmeter pro Platte [m²]	1,06					
m²/Stück	1,14					
Gewicht pro Platte [kg]	24,62	28,73	32,83			
Gewicht pro m² [kg]	21,60	25,20	28,80			
Stück/Palette	18	14	12			
Quadratmeter pro Palette [m²]	20,52	15,96	13,68			
Gewicht pro Palette [kg]	460	420	410			
Nennwert Wärmedurchlasswiderstand $R_D$ [m $^2$ K/W]	2,85	3,30	3,80			
Wärmedurchlasswiderstand R [m²K/W]	2,70	3,15	3,60			
sd-Wert [m]	0,36	0,42	0,48			

# **E** GUTEX





## Produktinformationen

## **Gutex Ultratherm**

### Anwendungsgebiete

- Zusatzdämmung in Alt- und Neubauten
- Als regensichere Unterdeckung
- Zur Außenbeplankung auf Ständerwerkskonstruktionen (hinterlüftete Fassaden)
- UDP-A gemäß ZVDH-Regelwerk
- Gemäß Merkblatt der Verbände

### Vorzüge

- Zeitsparende und einfache Verlegung durch hohe Maßgenauigkeit
- Einschichtiges und homogenes Rohdichteprofil
- Hagelsicherheit (TÜV Rheinland bestätigt höchste Hagelschutzklasse HW5)
- Winddichtend
- Ab 15° Dachneigung regensicher ohne zusätzliche Abdeckung oder Abklebung der Plattenstöße
- Als Behelfsdach 3 Monate bewitterbar
- Freibewitterung auf bis zu 6 Monate verlängerbar
- Keine Nageldichtbänder oder Nageldichtungen notwendig
- Zusätzliche Wärmedämmung
- Minimierung der Wärmebrücken
- Hervorragende Wärmespeicherkapazität → hoher sommerlicher Hitzeschutz
- Verbesserung der Schalldämmung
- Feuchteregulierend
- Diffusionsoffen
- Garantiehinterlegung beim Zentralverband des deutschen Dachdeckerhandwerks
- Nachhaltiger Rohstoff Holz → recyclefähig
- Hergestellt in Deutschland (Schwarzwald)
- Baubiologisch unbedenklich (natureplus® zertifiziert)
- Praktisch: Kombination von unterschiedlichen Dicken innerhalb des gesamten Dickenspektrums möglich, z. B. bei der Überdämmung des Dachvorsprungs

## Verlegehinweise

- Platten trocken lagern und verarbeiten
- Platten mit der beschrifteten Seite nach außen verlegen
- Sparrenachsabstände einhalten:

Plattendicke in mm	Max. Sparrenachsmaß in cm
60	110
80/100/120/140/160	125

- Platten liegend, passgenau und fugendicht verlegen
- Sparrenzwischenräume sind nicht begehbar
- Sofort mit Konterlattung befestigen
- Keine Nageldichtbänder oder Nageldichtungen notwendig
- Kreuzfugen sind nicht zulässig
- Beschädigte Platten dürfen nicht verlegt werden

- I. d. R. werden die Platten rechtwinklig zum Sparren verlegt
- Stoßversatz von Reihe zu Reihe um 1 Sparrenachsmaß, jedoch mind. 40 cm
- Anschlüsse und Durchdringungen müssen mit dem Gutex Klebesystemregensicher abgeklebt werden
- Mit aufsteigender Feder verlegen
- Platte kann statisch nicht angesetzt werden
- Gutex Ultratherm ist kein tragendes Bauteil (z. B. Schneelasten)
- Erhöhte Feuchtigkeitsbelastungen raumseitig sind zu vermeiden
- Ablaufendes Regenwasser kann insbesondere während der Bauphase durch Faserabrieb oder sonstige Verunreinigungen angrenzende Bauteile verschmutzen. Auf eine entsprechende Wasserableitung ist zu achten.
- Gutex Holzfaserdämmplatten können einer Temperatur von bis zu 100 °C auch über längere Zeit ausgesetzt werden. Ist mit höheren Temperaturen zu rechnen wie z. B. bei Solarleitungen sind Zusatzmaßnahmen zu treffen.
- Die erforderlichen Mindestabstände von brennbaren Baustoffen zu Schornsteinen etc. sind in der zuständigen Feuerungsverordnung festgelegt und sind einzuhalten.
- Gesetzliche Vorgaben zum Umgang mit Holzstaub sind zu beachten

Abhängig von der Dachneigung den nachfolgenden Auszug aus dem ZVDH- Regelwerk beachten:

< 15°	mit geeigneter Bahn abdecken
≥ 15°	keine Verklebung der Plattenstöße notwendig, sofern die Regeldachneigung um nicht mehr als $8^{\circ}$ unterschritten wird und/ oder keine erhöhte Anforderung gem. ZVDH-Regelwerk vorliegt.

Bei Abweichung der oben aufgeführten Vorgaben ist die "Fachregel für Dachdeckungen mit Dachziegeln und Dachsteinen" des ZVDH-Regelwerk zu beachten

- Wird die RDN\* der Deckung mit Dachziegeln und Dachsteinen um mehr als 8° unterschritten, sind Maßnahmen zum Erhalt der Traglattung erforderlich, z.B. Traglatten aus feuchteresistenten Materialien, wasserabweisende Abdeckungen der Traglatten o.ä.
- Erhöhte Anforderungen ergeben sich aus
  - große Sparrenlängen >10m
  - konzentrierter Wasserlauf auf Teilflächen des Daches z. B. unterhalb von Regenfallrohren oder Zusammenführung von Kehlen, o. ä.
  - besondere Dachflächen wie geschweifte Gauben, Tonnen- und Kegeldächer
  - schneereiche Gebiete (Schneelast ≥ 1,5 kN/m²)
  - windreiche Gebiete Windlastzone 4 oder Kamm- und Gipfellagen oder Schluchtenbildung.

## Heißluftschweißen – Verarbeitungsrichtlinien

- Kein direktes Beflammen, ausschließlich Heißluft (Heißluftgerät)
- Eingestellte Föntemperatur < 350°</li>
- Das Heißluftgerät darf nicht länger als 7 –10 sec an einer Stelle stehen
- Bei Erkennung einer Verfärbung an der Holzfaserdämmplattenoberfläche ist die Stelle zu kontrollieren, gegebenenfalls zu entfernen

Diese Verarbeitungsrichtlinien schützen die Gutex-Platten (die Gutex Thermoflex und Gutex Thermofibre sind ausgeschlossen) vor einer Selbstentzündung, die Verarbeitungsrichtlinien der Bahnen müssen zusätzlich eingehalten werden.

<sup>\*</sup> Die Regeldachneigung ist abhängig von Ziegelform und Verlegeart. Sie wird vom Ziegelhersteller vorgegeben. ZVDH-Regelwerk Stand 04/2024

## Befestigungstabellen bei der Anwendung für Unterdeckungen

Befestigungsmittel sind mind. verzinkt zu wählen.

Für abweichende Konstruktionen finden Sie das Formular "Schraubenbemessung" unter www. gutex.de/service/bemessung-verbindungsmittel

Gutex Ultratherm ≤ 60 mm und Gebäudehöhe ≤ 10m im Binnenland								
Sparrenachsmaß ≤ 85 cm Konterlattung 60 × 40		Abstand für Paslode 4,2 × 160 Rille RoundDrive® in cm			Abstand für haubold oder Paslode 4,6 × 160 glatt (blank oder verzinkt) in cm			
Last-Bedachung	Schnee kN/ m² Windzone	Dachneigung			Dachneigung			
kN/m²		vvindzone	15°	30°	45°	15°	30°	45°
		Wz 1	70	40	45	45	40	45
0.20	≤ 0,85	Wz 2	50	40	45	35	35	30
0,30		Wz 3	35	35	35	25	25	25
		Wz 4	25	25	25	20	15	15
		Wz 1	60	30	30	55	30	30
0,60	≤ 0,85	Wz 2	55	30	30	40	30	30
		Wz 3	40	30	30	25	25	25
		Wz 4	30	25	25	20	20	20
0,95	≤ 0,85	Wz 1	45	25	15	45	25	15
		Wz 2	45	25	15	45	25	15
		Wz 3	45	25	15	30	25	15
		Wz 4	30	25	15	20	20	15

Quelle: ITW; Wir übernehmen für die Richtigkeit der Angaben in den Tabellen keine Garantie.



### Detailausbildungen

### Anschluss Durchdringungen

- 1 Gutex Ultratherm
- 2 Gutex Klebesystem



3 Gutex Abdichtmasse

### First

- 1 Gutex Ultratherm
- 2 Unterspannbahn





3 Konterlattung

### Ortgang

- 1 Gutex Ultratherm
- 2 Gutex Abdichtmasse
- 3 Unterspannbahn



3 Gutex Abdichtmasse

#### Traufe 1. Variante

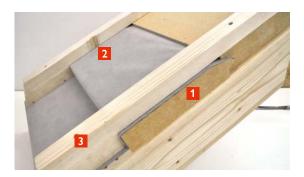
- 1 Vordachschalung
- 2 Gutex Ultratherm
- 3 Unterspannbahn



4 Konterlattung

#### Kehle

- 1 Gutex Ultratherm
- 2 Gutex Klebesystem



4 Sparren

### Traufe 2. Variante

- 1 Gutex Ultratherm
- 2 Unterspannbahn
- 3 Konterlattung (aufgedoppelt)

